

STIHL GH 370 S

STIHL

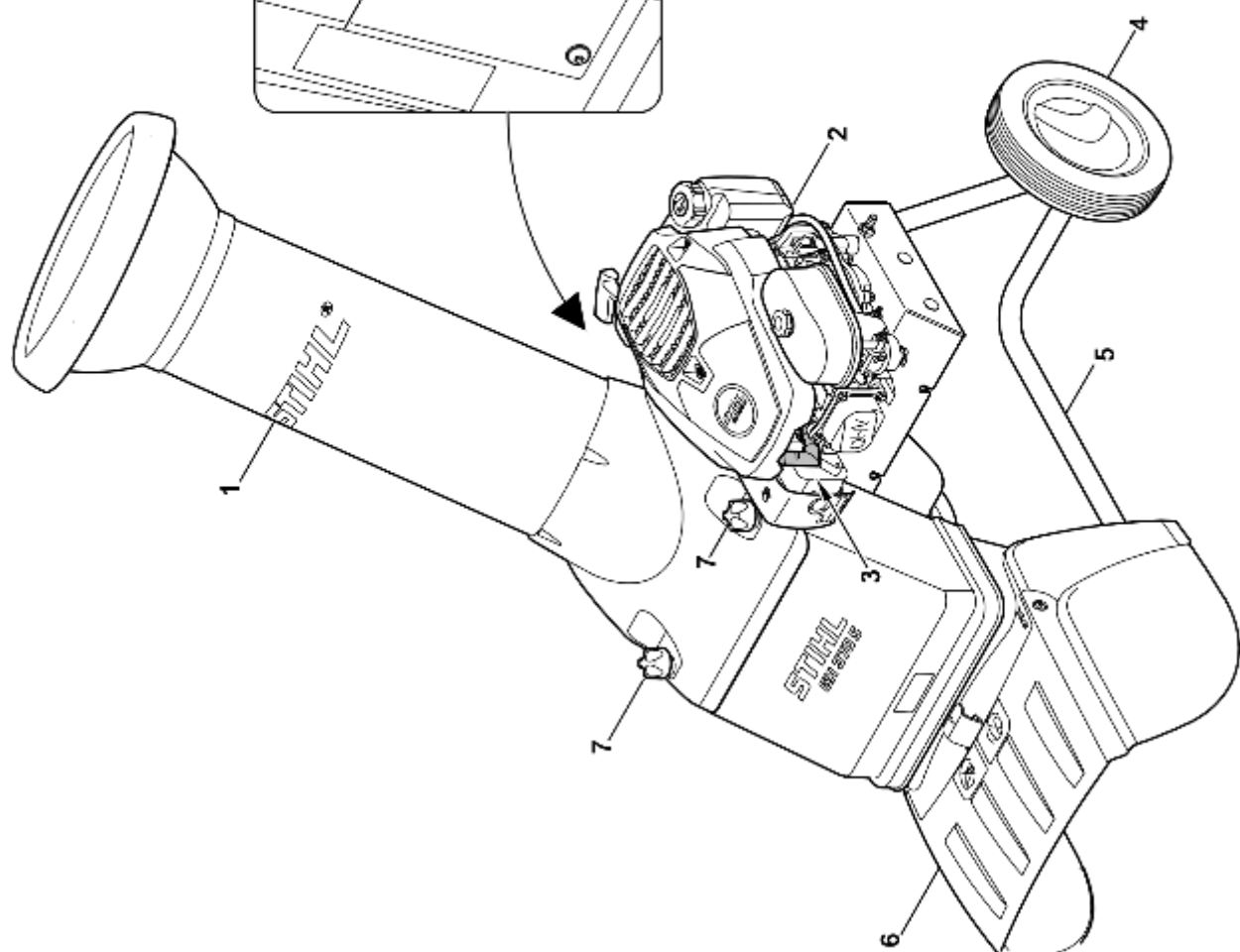


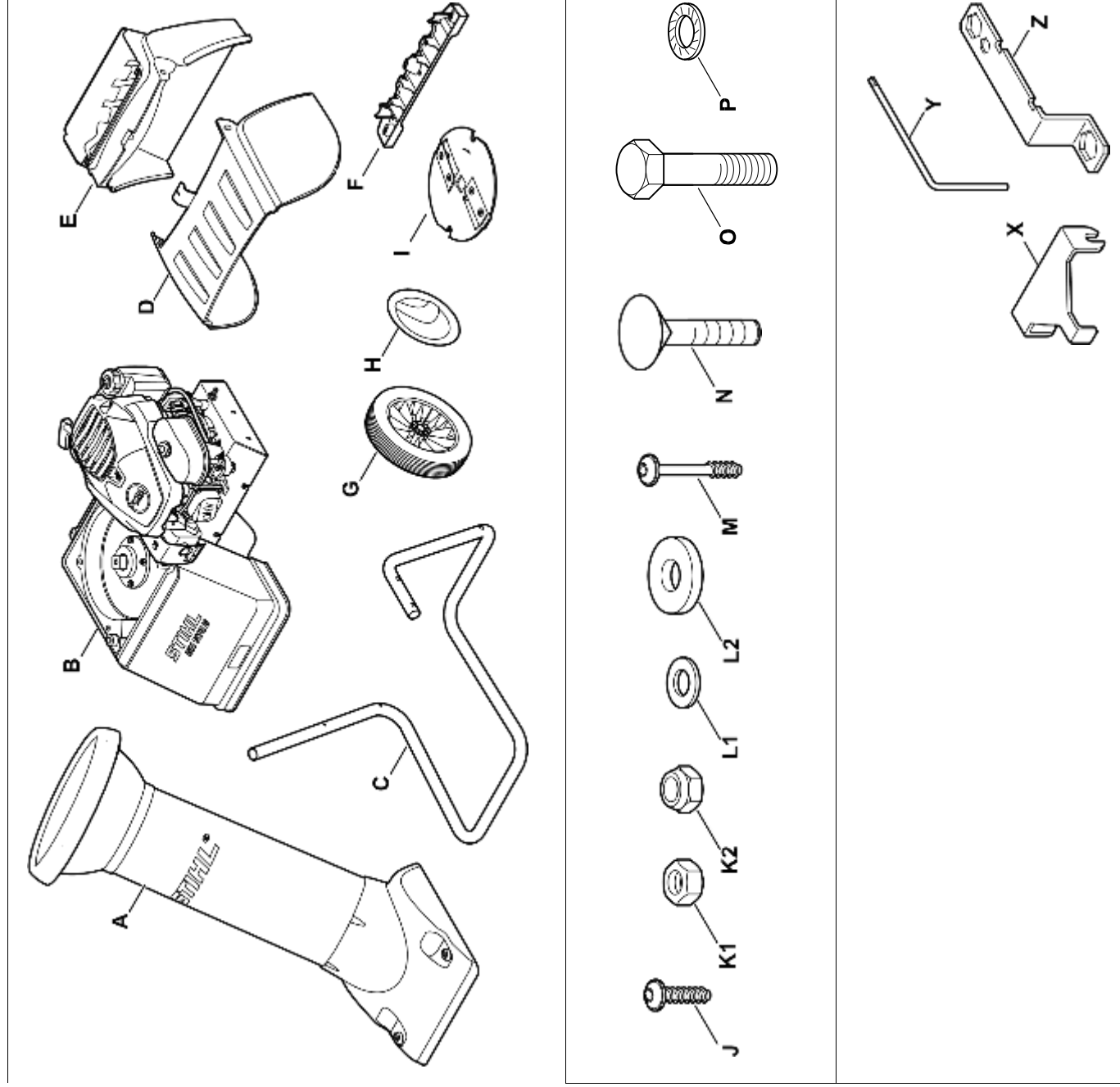
GH 370.1 S

- DE Gebrauchsanleitung
- EN Instruction manual
- FR Manuel d'utilisation
- NL Gebruiksaanwijzing
- IT Istruzioni per l'uso
- ES Manual de instrucciones
- PT Manual de utilização
- NO Bruksanvisning
- SV Bruksanvisning
- FI Käyttöopas
- DA Betjeningsvejledning
- PL Instrukcja obsługi
- SL Navodila za uporabo
- SK Návod na obsluhu
- HU Használati útmutató
- HR Upute za uporabu
- CS Návod k použití
- LV Lietošanas pamācība
- LT Naudojimo instrukcija

- RO Instrucțiuni de utilizare
- EL Οδηγίες χρήσης
- RU Инструкция по эксплуатации
- BG Инструкция за експлоатация
- UK Посібник з експлуатації
- ET Kasutusjuhend
- KK Пайдаланушының нұсқаулығы

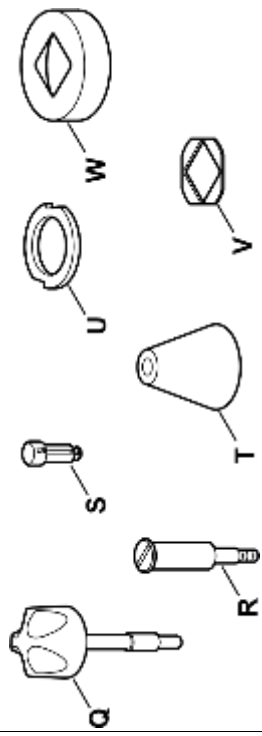




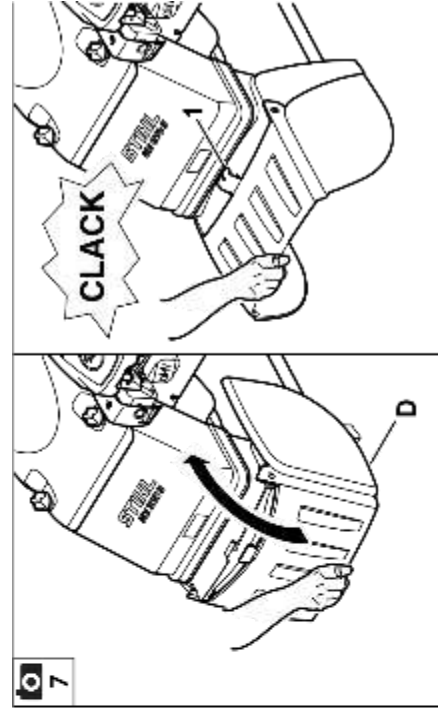
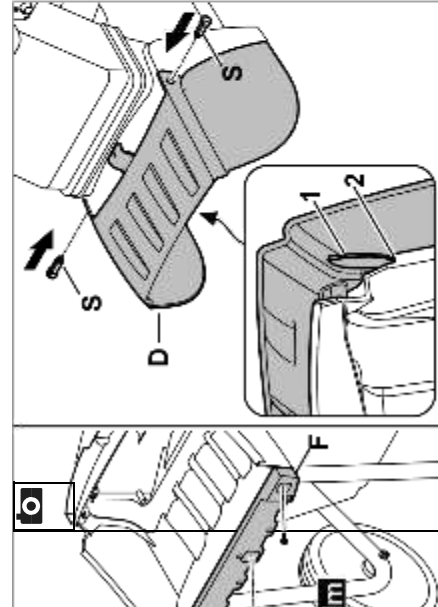
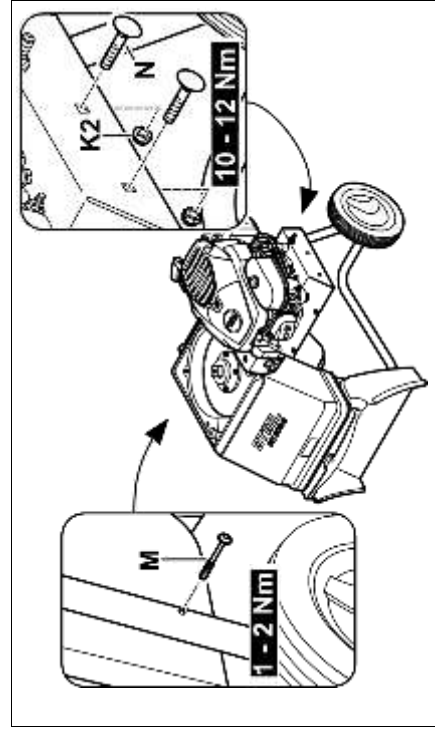
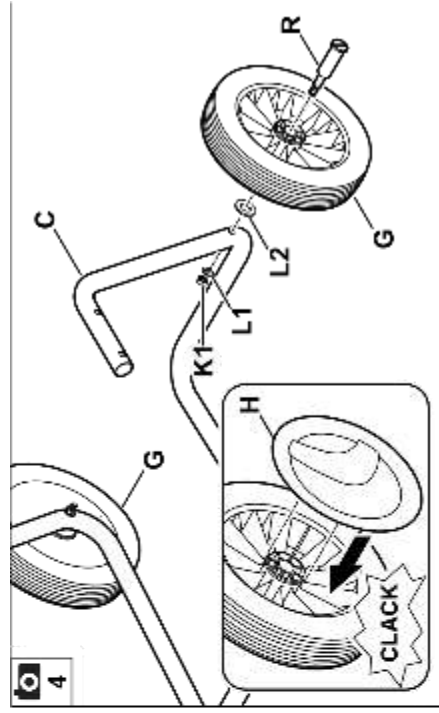
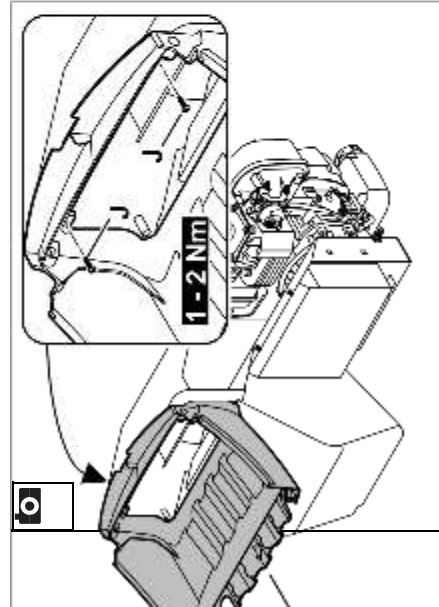




2

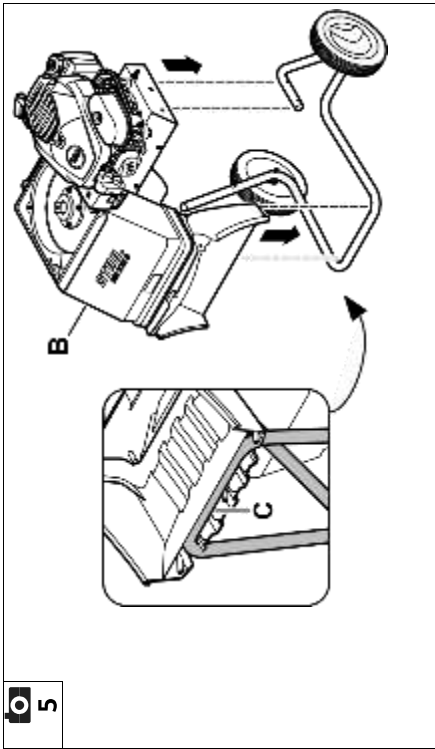


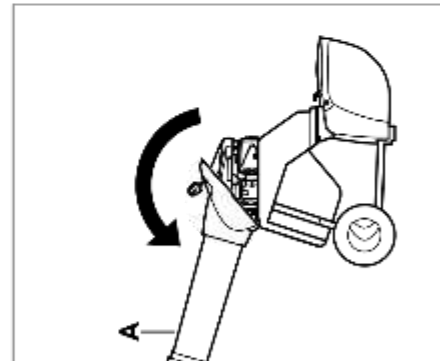
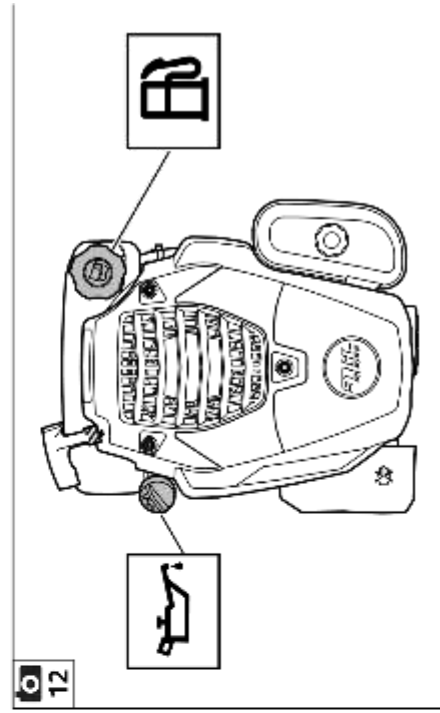
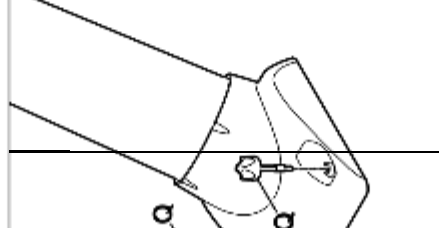
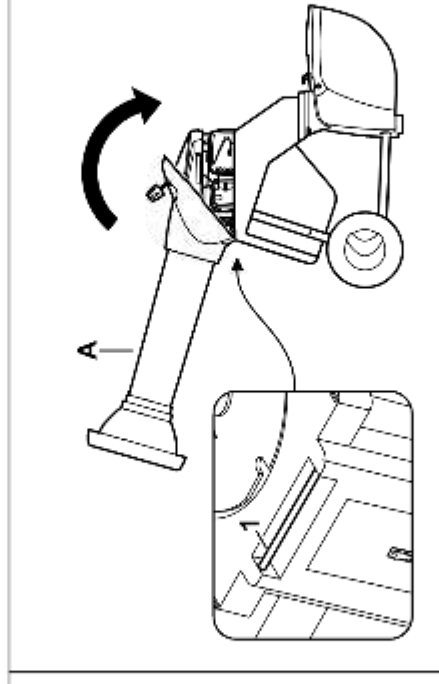
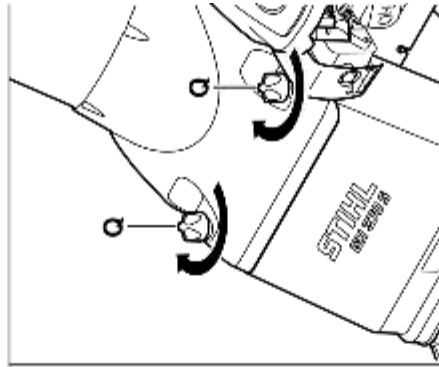
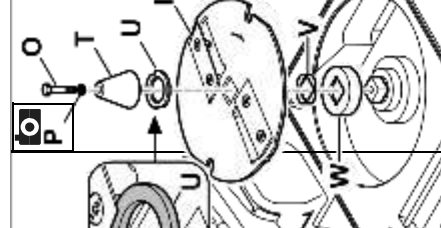
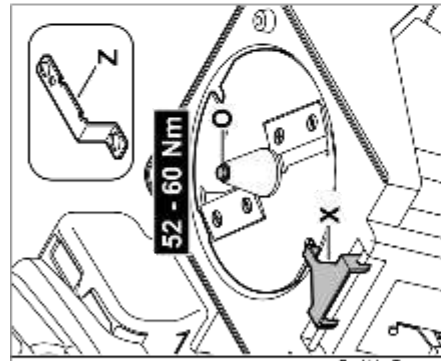
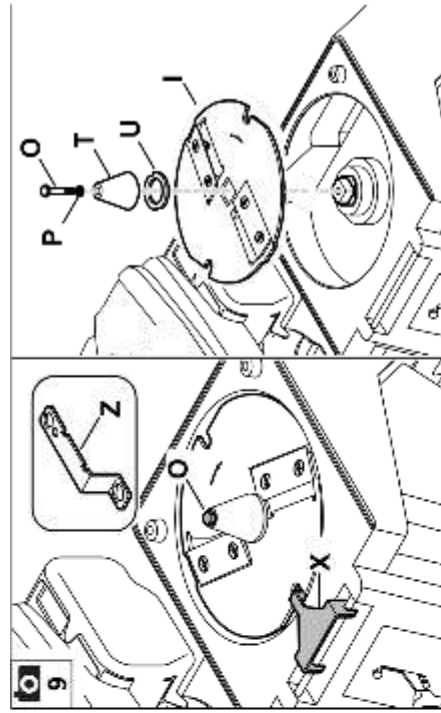






5





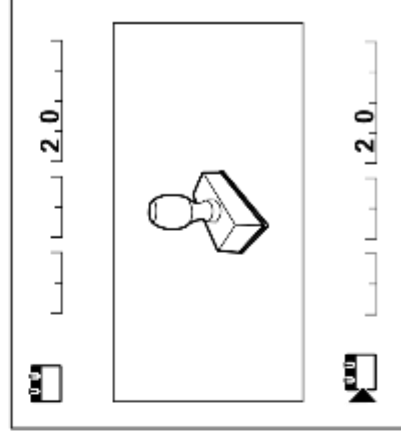
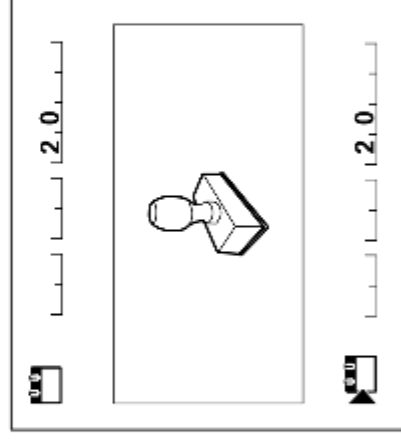
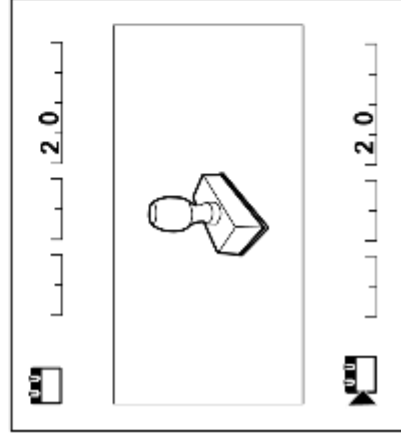
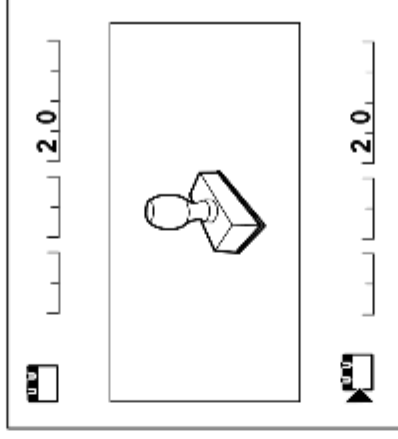
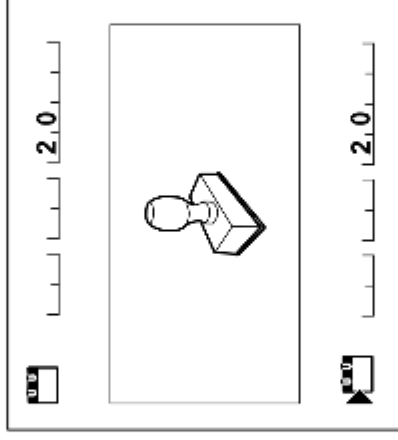
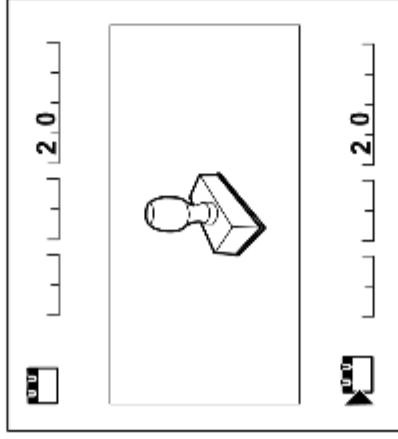
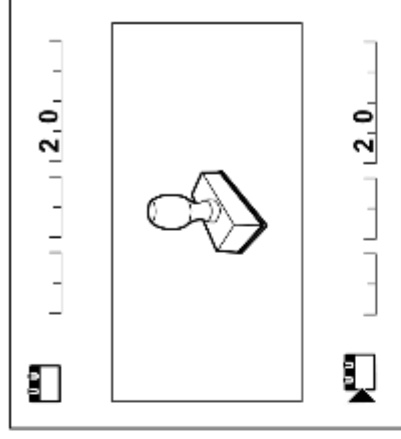
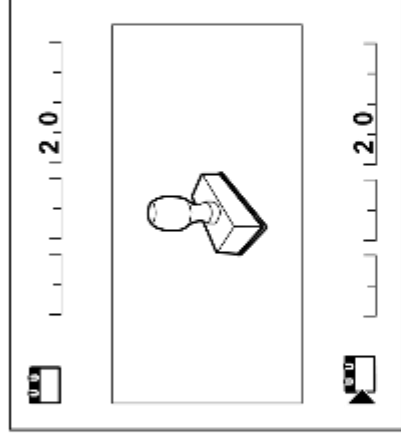
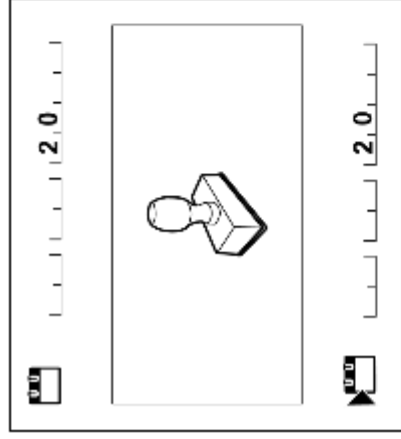


O.K.

✓ O.K.







Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

**WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN
UND AUFBEWAHREN.**

1. Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	10	Welches Material kann nicht verarbeitet werden?	19
Allgemein	10	Maximaler Astdurchmesser	20
Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung	10	Befüllung des Garten-Häckslers	20
Gerätebeschreibung	10	Richtige Belastung des Geräts	20
Zu Ihrer Sicherheit	11	Sicherheitseinrichtungen	20
Allgemein	11	Motorstopp	20
Tanken – Umgang mit Benzin	12	Schutzabdeckungen	21
Bekleidung und Ausrüstung	12	Gerät in Betrieb nehmen	21
Transport des Geräts	13	Verbrennungsmotor starten	21
Vor der Arbeit	13	Verbrennungsmotor abstellen	21
Während der Arbeit	14	Häckseln	21
Wartung und Reparaturen	15	Wartung	21
Lagerung bei längeren Betriebspausen	16	Verbrennungsmotor	21
Entsorgung	17	Gerät reinigen	22
Symbolbeschreibung	17	Messer warten	22
Lieferumfang	17	Keilriemen warten	23
Gerät betriebsbereit machen	18	Motoröl wechseln	23
Auswurfverlängerung montieren	18	Aufbewahrung und Winterpause	23
Räder und Fahrgestell montieren	18	Transport	24
Auswurfklappe montieren	18	Garten-Häcksler ziehen oder schieben	24
Auswurfklappe öffnen und schließen	18	Garten-Häcksler anheben oder tragen	24
Messerscheibe montieren	18	Garten-Häcksler auf einer Ladefläche transportieren	24
Messerscheibe demontieren	19	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	24
Einfülltrichter montieren	19	Übliche Ersatzteile	25
Einfülltrichter demontieren	19	Umweltschutz	25
Kraftstoff und Motoröl	19	Konformitätserklärung	25
Hinweise zum Arbeiten	19	EU-Konformitätserklärung Garten-Häcksler STIHL GH 370.1 S	25
Arbeitsbereich des Bedieners	19	Anschrift STIHL Hauptverwaltung	26
Welches Material kann verarbeitet werden?	19	Anschriften STIHL Vertriebsgesellschaften	26
		Anschriften STIHL Importeure	26
		Technische Daten	26

REACH	26
Fehlersuche	27
Serviceplan	28
Übergabebestätigung	28
Servicebestätigung	28

2. Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Allgemein

Diese Gebrauchsanleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG.

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.
Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.

In dieser Gebrauchsanleitung sind eventuell Modelle beschrieben, welche nicht in jedem Land verfügbar sind.

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

2.2 Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung

Bilder und Texte beschreiben bestimmte Handhabungsschritte.

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, werden in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Blickrichtung:

Blickrichtung bei Verwendung **links** und **rechts** in der Gebrauchsanleitung:
Der Benutzer steht hinter dem Gerät (Arbeitsposition).

Kapitelverweis:

Auf entsprechende Kapitel und Unterkapitel für weitere Erklärungen wird mit einem Pfeil verwiesen. Das folgende Beispiel zeigt einen Verweis auf ein Kapitel: (⇨ 7.1)

Kennzeichnung von Textabschnitten:

Die beschriebenen Anweisungen können wie in den folgenden Beispielen gekennzeichnet sein.

Handhabungsschritte, die das Eingreifen des Benutzers erfordern:

- Schraube (1) mit einem Schraubenzieher lösen, Hebel (2) betätigen ...

Generelle Aufzählungen:

- Einsatz des Produkts bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen

Texte mit zusätzlicher Bedeutung:

Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung werden mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervorzuheben.

Gefahr!

Unfall- und schwere Verletzungsgefahr für Personen.
Ein bestimmtes Verhalten ist notwendig oder zu unterlassen.

! Warnung!

Verletzungsgefahr für Personen.
Ein bestimmtes Verhalten verhindert mögliche oder wahrscheinliche Verletzungen.

! Vorsicht!

Leichte Verletzungen bzw. Sachschäden können durch ein bestimmtes Verhalten verhindert werden.

i Hinweis

Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden.

Texte mit Bildbezug:

Abbildungen, die den Gebrauch des Geräts erklären, finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung.

Das Kamerasymbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.



3. Gerätebeschreibung



- 1 Einfülltrichter
- 2 Verbrennungsmotor
- 3 Zündkerzenstecker
- 4 Rad
- 5 Radfuß
- 6 Auswurfschacht
- 7 Verschlussschrauben
- 8 Ein/Aus-Schalter
- 9 Leistungsschild mit Maschinenummer

4. Zu Ihrer Sicherheit

4.1 Allgemein



Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.



Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie der separaten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen können.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, die Auflistung ist jedoch nicht abschließend. Benutzen Sie das Gerät stets mit Vernunft und denken Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Gartenhäcksers nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



Verletzungsgefahr!

Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Gartenhäcksers nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.

Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer soll vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden, dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen.



Lebensgefahr durch Erstickung!

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsmaterial. Verpackungsmaterial unbedingt von Kindern fernhalten.

Das Gerät inklusive aller Anbauten darf nur an Personen weitergegeben bzw. verliehen werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts und muss stets mitgegeben werden.

Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Sicherstellen, dass der Benutzer körperlich, sensorisch und geistig fähig ist, das Gerät zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.

Sicherstellen, dass der Benutzer volljährig ist oder entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet wird.

Achtung – Unfallgefahr!



STIHL Garten-Häcksler sind zum Zerkleinern von Astmaterial und Pflanzengestängen geeignet. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet und kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

Der Garten-Häcksler darf nicht verwendet werden (unvollständige Aufzählung):

- für andere Materialien (z. B. Glas, Metall).
- für Arbeiten, die in dieser Gebrauchsanleitung nicht beschrieben sind.
- zur Herstellung von Lebensmitteln (z. B. Zerkleinern von Eis, Maischen).

Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Gerät, ausgenommen der fachgerechte Anbau von Zubehör, welches von STIHL zugelassen ist, untersagt, außerdem führt dies zur Aufhebung des Garantieanspruchs.

Auskunft über zugelassenes Zubehör erhalten Sie bei Ihrem STIHL Fachhändler.

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

Insbesondere ist jede Manipulation am Gerät untersagt, welche die Leistung oder die Drehzahl des Verbrennungsmotors bzw. des Elektromotors verändert.

Mit dem Gerät dürfen keine Gegenstände, Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, transportiert werden.

Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.

4.2 Tanken – Umgang mit Benzin



Lebensgefahr!

Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen.

Defekte Verschlüsse sind aus

Sicherheitsgründen auszutauschen.

Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verletzt werden, daraus zu trinken.



Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen!

Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Betankens nicht.

Vor dem Tanken Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen.

Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

Kraftstofftank nicht überfüllen!

Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen,

Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen.

Zusätzlich Angaben in der Gebrauchsanleitung des

Verbrennungsmotors beachten.

Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).

Verschütteter Kraftstoff ist stets aufzuwischen.

Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden. Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen.

4.3 Bekleidung und Ausrüstung



Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.



Während der Arbeit und insbesondere auch bei Wartungsarbeiten und beim Transport des Geräts stets Schutzhandschuhe aus Leder mit geschlossenem Bund tragen.



Während der Arbeit immer eine eng anliegende Schutzbrille tragen.



Geeignete Schutzbrillen sind auf mechanische Festigkeit nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.



Während der Arbeit immer einen Gehörschutz tragen.



Ein geeigneter Gehörschutz ist nach Norm EN 352 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.

Tragen Sie beides während der gesamten Betriebsdauer.



Bei der Arbeit mit dem Gerät zweckmäßige und eng anliegende Kleidung tragen, d. h. Kombianzug, keinen Arbeitsmantel. Während der Arbeit mit dem Gerät keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck, keine hängenden Bänder oder Kordeln und keine sonstigen abstehenden Kleidungsstücke tragen.

Während der gesamten Betriebsdauer und bei allen Arbeiten am Gerät müssen lange Haare zusammengebunden und gesichert werden (Kopfluch, Mütze etc.).

4.4 Transport des Geräts

Nur mit Schutzhandschuhen (⇒ 4.3) arbeiten, um Verletzungen an scharfkantigen und heißen Geräteteilen zu verhindern.

Das Gerät nicht mit laufendem Verbrennungsmotor transportieren. Vor dem Transport Verbrennungsmotor ausschalten, Messer auslaufen lassen und Zündkerzenstecker abziehen.

Das Gerät nur mit ausgekühltem Verbrennungsmotor und ohne Kraftstoff transportieren.

Transportieren Sie das Gerät nur mit vorschriftsmäßig montiertem Einfülltrichter.



Verletzungsgefahr!

Der Benutzer kann sich an freiliegenden Messern verletzen.

Beachten Sie das Gewicht des Geräts, insbesondere beim Umkippen.

Benutzen Sie geeignete Verladehilfen (Laderampen, Hebevorrichtungen).

Gerät auf der Ladefläche mit ausreichend dimensionierten Befestigungsmitteln (Gurte, Seile usw.) an den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Befestigungspunkten sichern. (⇒ 12.3)

Gerät nur in Schrittempo ziehen oder schieben. Nicht abschleppen!

Beachten Sie beim Transport des Geräts regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

4.5 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Vor dem ersten Gebrauch des Geräts sind Verpackungsmaterial und Transportsicherungen zu entfernen.

Vor der Inbetriebnahme des Geräts Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen, besonders die sichtbaren Teile wie z. B. Tank, Tankverschluss,

Schlauchverbindungen. Bei Undichtigkeit oder Beschädigung Verbrennungsmotor nicht starten – **Brandgefahr!**

Gerät vor der Inbetriebnahme durch Fachhändler instand setzen lassen.

Beachten Sie die kommunalen Vorschriften für die Betriebszeiten von Gartengeräten mit Verbrennungsmotor bzw. Elektromotor.

Vor dem Gebrauch des Geräts sind defekte sowie abgenutzte und beschädigte Teile zu ersetzen.

Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr STIHL Fachhändler hält Ersatzklebeschilder und alle weiteren Ersatzteile bereit.



Verletzungsgefahr!

Abgenutzte oder beschädigte Teile (z. B. stumpfe Messer) können die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zu Verletzungen des Benutzers führen.

Vor der Inbetriebnahme ist folgendes zu prüfen und sicherzustellen:

– Die Abdeckungen und Schutzvorrichtungen befinden sich an ihrem Platz und sind in einwandfreiem Zustand.

– Alle kraftstoffführenden Teile am Verbrennungsmotor sind vorhanden und in Ordnung (dicht).

– Der Tank ist in Ordnung (dicht).

– Das Gehäuse und die Schneideinrichtung (Messer, Messerwelle, Messerscheiben etc.) sind nicht abgenutzt oder beschädigt.

– Es befindet sich kein Hackselgut im Gerät und der Einfülltrichter ist leer.

– Alle Schraube, Muttern und andere Befestigungselemente sind vorhanden bzw. festgezogen. Lockere Schrauben und Muttern vor der Inbetriebnahme festziehen (Drehmoment beachten).

Benutzen Sie das Gerät nur im Freien und nicht nahe an einer Wand oder nahe an einem anderen starren Gegenstand, um die Verletzungsgefahr und die Gefahr von Sachschäden zu verringern (fehlende Ausweichmöglichkeiten für den Benutzer, Glasbruch an Scheiben, Kratzer an Autos usw.).

Das Gerät muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt sein.

Das Gerät nicht auf einer gepflasterten oder mit Kies bestreuten Fläche benutzen, weil ausgeworfenes oder hochgewirbeltes Material Verletzungen verursachen könnte.

Vor jeder Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass das Gerät vorschriftsmäßig verschlossen ist. (⇒ 7.7)

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

Die am Gerät installierten Schalt- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden.

4.6 Während der Arbeit



Arbeiten Sie niemals, während sich Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Bei feuchtem Untergrund besteht wegen verminderter Standhaftigkeit erhöhte Unfallgefahr.

Es ist besonders vorsichtig zu arbeiten, um ein Ausrutschen zu verhindern. Wenn möglich, Einsatz des Geräts bei feuchtem Untergrund vermeiden.

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Der Arbeitsbereich muss während der gesamten Betriebsdauer sauber und in Ordnung gehalten werden. Stolpergefahren wie Steine, Äste, Kabel usw. entfernen.

Die Standfläche des Bedieners darf nicht höher als die Standfläche des Geräts sein.

Abgase:

Lebensgefahr durch Vergiftung!

Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.



Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.

Das Gerät ist so zu positionieren, dass nicht entgegen der Abgasrichtung gearbeitet werden muss.

Starten:

Vor dem Starten das Gerät in standsichere Position bringen und aufrecht hinstellen. Es darf keinesfalls liegend in Betrieb genommen werden.

Nicht am Starterseil ziehen, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß verschlossen ist und die Messer freiliegen.

Verletzungsgefahr durch sich drehende Messer!

Starten Sie das Gerät mit Vorsicht – Anweisungen in Kapitel "Gerät in Betrieb nehmen" (⇒ 10.) befolgen. Starten gemäß dieser Anweisungen verringert die Verletzungsgefahr.

Verletzungsgefahr!

Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm schneller zum Verbrennungsmotor gezogen, als das Starterseil losgelassen werden kann. Durch diesen Kickback kann es zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.

Beim Starten des Verbrennungsmotors bzw. Einschalten des Elektromotors nicht vor der Auswurföffnung stehen. Im Garten-Häcksler darf sich beim Starten bzw. Einschalten kein Häckselmaterial

befinden. Häckselmaterial kann herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.

Das Gerät darf beim Starten nicht gekippt werden.

Arbeitseinsatz:



Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße über, unter oder an sich drehende Teile.

Bei laufendem Gerät nie Gesicht oder andere Körperteile über den Einfülltrichter und vor die Auswurföffnung halten. Halten Sie immer mit Kopf und Körper Abstand zur Einfüllöffnung.



Niemals mit den Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen. Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr für Augen, Gesicht, Finger, Hand usw.

Achten Sie immer auf Ihr Gleichgewicht und auf festen Stand. Strecken Sie sich nicht vor.

Der Benutzer muss zum Befüllen im beschriebenen Arbeitsbereich des Bedieners stehen. Halten Sie sich während der gesamten Betriebsdauer immer im Arbeitsbereich und keinesfalls in der Auswurfzone auf. (⇒ 8.1)



Verletzungsgefahr!

Während des Betriebs kann Hackselmaterial nach oben zurückgeschleudert werden. Der Benutzer kann im Gesicht, an Augen und Händen schwer verletzt werden. Deshalb Schutzbrille und Schutzhandschuhe (→ 4.3) tragen und Kopf von der Einfüllöffnung fernhalten.

Das Gerät niemals kippen, während der Verbrennungsmotor bzw. der Elektromotor läuft.

Falls das Gerät während des Betriebs umfällt, sofort Verbrennungsmotor ausschalten und Zündkerzenstecker abziehen.

Achten Sie darauf, dass sich kein Hackselmaterial im Auswurfschacht staut, da dies zu einem schlechten Hackseleergebnis oder zu Rückschlägen führen kann.

Beim Befüllen des Garten-Häckslers ist besonders darauf zu achten, dass keine Fremdkörper wie Metallteile, Steine, Kunststoffteile, Glas usw. in die Hackselkammer gelangen, da dies zu Beschädigungen und zu Rückschlägen aus dem Einfüllrichter führen kann.



Verletzungsgefahr!

Der Benutzer kann durch rückschlagendes Hackselgut und Fremdkörper schwer verletzt werden. Fremdkörper vom Gerät fernhalten und Verstopfungen sofort beseitigen.



Verletzungsgefahr!

Beim Befüllen des Garten-Häckslers mit Astmaterial kann es zu Rückschlägen kommen. Der Benutzer kann durch rückschlagendes Hackselgut schwer verletzt werden. Schutzhandschuhe und Schutzbrille (→ 4.3) tragen!

Schalten Sie den Verbrennungsmotor aus, bevor Sie das Gerät kippen, schieben oder ziehen.

bevor Sie die Verschlusschrauben lösen und das Gerät öffnen.

bevor Sie nachtanken. Tanken nur bei ausgekühltem Verbrennungsmotor.

Brandgefahr!

Achten Sie auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.



STOP

Schalten Sie den

Verbrennungsmotor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lassen Sie alle sich drehenden Werkzeuge zum Stillstand kommen.

bevor Sie das Gerät verlassen.

bevor Sie das Gerät anheben und tragen,

bevor Sie das Gerät transportieren,

bevor Blockaden oder Verstopfungen an der Schneideinheit, im Einfüllrichter oder im Auswurfkanal beseitigt werden,

bevor Arbeiten an der Schneideinheit durchgeführt werden,

bevor das Gerät überprüft oder gereinigt wird oder bevor sonstige Arbeiten an ihm durchgeführt werden.

Sollten in das Schneidwerkzeug

Fremdkörper gelangen, sollte das Gerät ungewöhnliche Geräusche erzeugen oder ungewöhnlich vibrieren, schalten Sie sofort den Motor ab und lassen Sie das Gerät auslaufen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, entfernen Sie den Einfüllrichter und führen Sie folgende Schritte aus:

- Überprüfen Sie das Gerät, insbesondere die Schneideinheit (Messer, Messerschneibe, Messerschraube) auf Beschädigungen und lassen Sie erforderliche Reparaturen von einem Fachmann durchführen, bevor Sie erneut starten und mit dem Gerät arbeiten.
- Überprüfen Sie alle Teile der Schneideinheit auf festen Sitz, ziehen Sie gegebenenfalls die Schrauben nach (Drehmomente beachten).
- Lassen Sie beschädigte Teile von einem Fachmann ersetzen oder reparieren, wobei die Teile gleichwertige Beschaffenheit aufweisen müssen.

4.7 Wartung und Reparaturen

Vor dem Beginn von Reinigungs-, Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten:

- Gerät auf festem, ebenem Boden abstellen,
- Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen,
- Zündkerzenstecker abziehen.



Achtung – Verletzungsgefahr!

Zündkerzenstecker von der Zündkerze

fernhalten, ein unbeabsichtigter Zündfunke kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
Ein unbeabsichtigter Kontakt der Zündkerze mit dem Zündkerzenstecker kann zu einem ungewollten Anspringen des Verbrennungsmotors führen.
Gerät insbesondere vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer auskühlen lassen. Es können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden. **Verbrennungsgefahr!**
Der direkte Kontakt mit Motoröl kann gefährlich sein, außerdem darf Motoröl nicht verschüttet werden.
STIHL empfiehlt, das Einfüllen von Motoröl bzw. einen Motorölwechsel dem STIHL Fachhändler zu überlassen.

Reinigung:

Nach dem Arbeitseinsatz muss das gesamte Gerät sorgfältig gereinigt werden. (⇒ 11.2)
Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger und reinigen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser (z. B. mit einem Gartenschlauch).
Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres STIHL Geräts beeinträchtigen kann.

Um Brandgefahr zu vermeiden, ist der Bereich der Kühlluftöffnungen, der Kühlrippen und der Bereich des Auspuffs frei von z. B. Gras, Stroh, Moos, Blättern oder austretendem Fett zu halten.

Wartungsarbeiten:

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind.

alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.
Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich **immer** an einen Fachhändler.
STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.
STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.
Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehör oder Anbaugeräte, welche von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.
STIHL Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL-Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL und gegebenenfalls am STIHL-Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen (STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler).

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder von Ihrem STIHL Fachhändler zu ersetzen. Falls ein Bauteil

durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Arbeiten an der Schneideinheit nur mit Schutzhandschuhen (⇒ 4.3) und unter äußerster Vorsicht vornehmen.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, besonders alle Schrauben der Schneideinheit, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Prüfen Sie das gesamte Gerät regelmäßig, insbesondere vor der Einlagerung (z. B. vor der Winterpause), auf Verschleiß und Beschädigungen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen, damit sich das Gerät immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Ändern Sie niemals die Grundeinstellung des Verbrennungsmotors und überdrehen Sie ihn nicht.

Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.

4.8 Lagerung bei längerem Betriebspausen

Lassen Sie den Verbrennungsmotor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Das Gerät mit entleertem Tank und den Kraftstoffvorrat in einem abschließbaren und gut durchlüfteten Raum aufbewahren.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt ist.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist (z. B. Stilllegung vor der Winterpause), sollte das Entleeren des Kraftstofftanks nur im Freien erfolgen (Tank z. B. durch Laufenlassen des Verbrennungsmotors im Freien entleeren).

Gerät vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich reinigen.

Gerät nur mit abgezogenem Zündkerzenstecker einlagern.

Das Gerät im betriebssicheren Zustand lagern.

Verletzungsgefahr durch freiliegende Messer!

Garten-Häcksler nur mit montiertem Einfülltrichter einlagern.

4.9 Entsorgung

Abfallprodukte wie Altkraftstoff, gebrauchte Schmiermittel, Filter, Batterien und ähnliche Verschleißteile können den Menschen, Tieren und der Umwelt schaden und müssen deshalb fachgerecht entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wird. Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Um Unfällen

vorzubeugen, insbesondere Zündkabel entfernen, Tank entleeren und Motoröl ablassen.

Verletzungsgefahr durch die Messer!

Lassen Sie auch einen ausgedienten Garten-Häcksler niemals unbeaufsichtigt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät und insbesondere alle Messer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

5. Symbolbeschreibung



Achtung!

Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



Verletzungsgefahr!

Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.



Verletzungsgefahr!

Verletzungsgefahr durch umlaufende Werkzeuge.



Achtung!

Vor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten Zündkerzenstecker abziehen.



Gehörschutz tragen!

Schutzbrille tragen!

Schutzhandschuhe tragen!



Verletzungsgefahr!

Niemals mit Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen.



Verletzungsgefahr!

Nicht auf das Gerät steigen.

6. Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Einfülltrichter	1
B	Grundgerät	1
C	Radfuß	1
D	Auswurfklappe	1
E	Auswurfverlängerung	1

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

Pos.	Bezeichnung	Stk.
F	Leiste	1
G	Rad	2
H	Radkappe	2
I	Messerscheibe	1
J	Torxschraube P5x20	5
K1	Mutter M10	2
K2	Sichermutter M8	2
L1	Scheibe	2
L2	Scheibe A10	2
M	Torxschraube P5x50	1
N	Flachrundschaube M8x45	2
O	Sechskantschraube M10x55	1
P	Sicherscheibe	1
Q	Verschlussschraube	2
R	Radbolzen	2
S	Bolzen	2
T	Abweiser	1
U	Oberer Distanzring	1
V	Unterer Distanzring	1
W	Schutzkappe	1
X	Montagewerkzeug	1
Y	Torx-Schlüssel	1
Z	Kombischlüssel	1
.	Gebrauchsanleitung	1
.	Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor	1

7. Gerät betriebsbereit machen



Verletzungsgefahr!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.).

- Gerät für alle beschriebenen Arbeiten auf einen waagerechten, ebenen und festen Untergrund stellen.

7.1 Auswurfverlängerung montieren



3

- Auswurfverlängerung (E) auf Grundgerät aufstecken und Schrauben (J) eindrehen (1 - 2 Nm).

7.2 Räder und Fahrgestell montieren



4

5

- Räder (G) links und rechts jeweils mit Radbolzen (R), Scheibe (L1), Scheibe (L2) und Mutter (K1) am Radfuß (C) befestigen.
- Radkappen (H) auf Räder drücken.
- Radfuß auf ebenem, festem Untergrund wie abgebildet abstellen und Grundgerät (B) aufsetzen.
- Flachrundschauben (N) auf der linken Seite einsetzen und Sichermmuttern (K2) aufschrauben, aber nicht festziehen.
- Torxschraube (M) auf der rechten Seite einschrauben (1 - 2 Nm).
- Muttern (K2) festschrauben (10 - 12 Nm).

7.3 Auswurfklappe montieren



6

- Garten-Häcksler nach hinten umlegen.
- Leiste (F) in Auswurfverlängerung einsetzen. Schrauben (J) eindrehen (1 - 2 Nm).
- Garten-Häcksler aufstellen.

- Auswurfklappe (D) auf Auswurfverlängerung ansetzen. Beim Einhängen darauf achten, dass die Rippen (1) links und rechts an der Innenseite der Klappen genau in der Führungsnut der Auswurfverlängerung (2) liegen.
- Bolzen (S) links und rechts eindrücken.

7.4 Auswurfklappe öffnen und schließen



7

Auswurfklappe öffnen:

- Zum Häckseln Auswurfklappe (D) nach oben aufklappen und Verschlussschraube (1) in der Auswurfverlängerung einrasten lassen.

Auswurfklappe schließen:

- Zum Transportieren oder zum platzsparenden Lagern Verschlussschraube (1) leicht anheben und Auswurfklappe (D) nach unten wegklappen.

7.5 Messerscheibe montieren



8

- Montagereihenfolge und Drehmoment von 52 - 60 Nm beachten.

Bei der Montage auf richtige Lage des oberen Distanzrings (U) zu den beiden Messern beachten.

- Schutzkappe (W), unteren Distanzring (V), Messerscheibe (I), oberen Distanzring (U), Abweiser (T), Sicherscheibe (P) auf Messeraufnahme aufsetzen und Schraube (O) ansetzen.

- Montagewerkzeug (X) zum Gegenhalten der Messerscheibe verwenden. Schraube (O) mit Kombischlüssel (Z) eindrehen und mit einem Drehmoment von **52 - 60 Nm** festziehen.

7.6 Messerscheibe demontieren



9

- Montagewerkzeug (X) zum Gegenhalten der Messerscheibe verwenden.
- Schraube (O) mit Kombischlüssel (Z) lösen.
- Schraube (O), Sickerscheibe (P), Abweiser (T), oberen Distanzring (U) und Messerscheibe (I) abnehmen.

7.7 Einfülltrichter montieren



10

- Die Verschlusschrauben (Q) sind nach der Erstmontage verliersicher mit dem Einfülltrichter verbunden.
- Verschlusschrauben (Q) am Langloch des Einfülltrichters ansetzen und mit Druck vollständig eindrehen.
- Einfülltrichter (A) am Scharnier (1) im Grundgerät einhängen und nach vorne schwenken.
- Beide Verschlusschrauben (Q) **gleichzeitig** festziehen.



11

- **7.8 Einfülltrichter demontieren**
- Beide Verschlusschrauben (Q) lockern, bis sie sich frei drehen. Sie verbleiben am Einfülltrichter
- Einfülltrichter (A) nach hinten schwenken und abnehmen.

7.9 Kraftstoff und Motoröl



12

! Vor dem ersten Starten Motoröl einfüllen (→ Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor)!

Motoröl

Das zu verwendende Motoröl und die Öfüllmenge entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor. Füllstandskontrolle regelmäßig durchführen (→ Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor). Das Unter- oder Übersprechen des richtigen Ölstands ist zu vermeiden.

Kraftstoff

Empfehlung:
Frische Markenkraftstoffe, Normalbenzin bleifrei (→ Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor)! Zum Auftanken einen Trichter verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Beachten Sie die Warnhinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit". (→ 4.)

8. Hinweise zum Arbeiten



Verletzungsgefahr!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit". (→ 4.)

Das Befüllen des Garten-Häckslers darf nur von einer Person erfolgen.

8.1 Arbeitsbereich des Bedieners



13

- Der Bediener muss sich während der gesamten Betriebsdauer (bei eingeschaltetem Elektromotor bzw. laufendem Verbrennungsmotor) aus Sicherheitsgründen, insbesondere um nicht von zurückgeschleudertem Material verletzt zu werden, immer im Arbeitsbereich (graue Fläche X) aufhalten.

8.2 Welches Material kann verarbeitet werden?



Mit dem Garten-Häcksler kann Baum- oder Heckenschnitt sowie starkes und auch schwach verzweigtes Astmaterial verarbeitet werden.



Baum- und Heckenschnitt sollte in frischem Zustand verarbeitet werden, da die Häckselleistung bei frischem Häckselsgut größer ist als bei ausgetrocknetem oder nassem Material.
Die Verarbeitung von trockenem Häckselsgut erhöht die Rückschlaggefahr. Der Benutzer kann durch rückschlagende Äste schwer verletzt werden.

8.3 Welches Material kann nicht verarbeitet werden?



Steine, Glas, Metallteile (Drähte, Nägel ...) oder Kunststoffteile dürfen nicht in den Garten-Häcksler gelangen.

Grundregel:

Materialien, die nicht auf den Kompost gehören, sollen auch nicht mit dem Garten-Häcksler verarbeitet werden.

8.4 Maximaler Astdurchmesser

Die Angaben beziehen sich auf frisch geschnittenes Astmaterial:

Maximaler Astdurchmesser
GH 370 S: **45 mm**



Vorsicht!

Beim gleichzeitigen Einführen mehrerer dünner Äste, darf die Summe der einzelnen Astdurchmesser den maximalen Astdurchmesser nicht überschreiten.

Bei trockenem oder nassem Häckselgut kann es notwendig sein, den maximalen Astdurchmesser zu reduzieren.

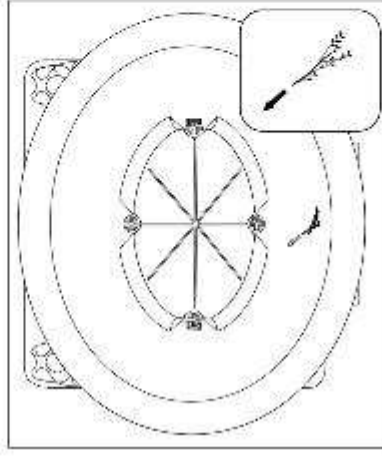
8.5 Befüllung des Garten-Häckslers



Verletzungsgefahr!

Der Benutzer kann durch rückschlagendes Astmaterial schwer verletzt werden. Um Verletzungen durch Rückschläge zu vermeiden, muss der Garten-Häcksler richtig befüllt werden.

Beim Befüllen den angegebenen maximalen Astdurchmesser beachten. Äste mit starker Verzweigung auslichten und seitliche Triebe entfernen. Die große Einfüllöffnung dient ausschließlich der besseren Aufnahme von stark verzweigtem Astmaterial.



- Beim Befüllen des Garten-Häckslers den Arbeitsbereich beachten. (→ 8.1)
- Maximalen Astdurchmesser beachten. (→ 8.4)

- Astmaterial leicht schräg ansetzen und entsprechend dem Symbol an der linken Trichterwand bis zum Messerwerk führen.

Das Hartmaterial wird dabei vom Gerät selbstständig eingezogen. Längere Äste sollten beim Häckseln mit der Hand gestützt und geführt werden.

8.6 Richtige Belastung des Geräts

Der Elektromotor bzw.

Verbrennungsmotor des Garten-Häckslers darf nur so stark beansprucht werden, dass die Drehzahl dabei nicht wesentlich absinkt. Garten-Häcksler immer gleichmäßig und kontinuierlich befüllen. Sinkt die Drehzahl beim Arbeiten mit dem Garten-Häcksler ab, weitere Befüllung stoppen, um den Elektromotor bzw. Verbrennungsmotor zu entlasten.

9. Sicherheitseinrichtungen

9.1 Motorstopp

Der Verbrennungsmotor bzw. das Häckselwerkzeug kann nur bei korrekt verschlossenem Einfüllrichter in Betrieb genommen werden.

Beim Lösen der motorseitigen Verschlusschraube während des Betriebes wird der Zündkontakt unterbrochen und der Verbrennungsmotor bzw. das Häckselwerkzeug kommt nach wenigen Sekunden zum Stillstand.

9.2 Schutzabdeckungen

Der Garten-Häcksler ist mit Schutzabdeckungen im Einfüll- und im Auswurfbereich ausgestattet. Dazu zählen der gesamte Einfülltrichter mit Trichteroberteil und Spritzschutz, die Auswurfverlängerung sowie die Auswurfklappe.

Die Schutzabdeckungen garantieren beim Häckseln einen sicheren Abstand von den Häckselmessern.

10. Gerät in Betrieb nehmen



Verletzungsgefahr!

Vor der Inbetriebnahme das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" sorgfältig lesen und beachten. (⇒ 4.)

10.1 Verbrennungsmotor starten



- **START / I**  • Ölstand und Kraftstoffstand prüfen. (⇒ 7.9)
- Schalter (1) auf Position I stellen.

- Starterseil (2) langsam bis zum Kompressionswiderstand ausziehen, dann kräftig bis auf Armlänge durchziehen.
Das Seil langsam zurückführen, damit es vom Starter richtig aufgerollt werden kann.

Startvorgang wiederholen, bis der Verbrennungsmotor läuft.

10.2 Verbrennungsmotor abstellen



- **STOP / O**  • Schalter (1) in Position O stellen.
Der Verbrennungsmotor bzw. das Häckselwerkzeug kommt nach kurzer Auslaufzeit zum Stillstand.

10.3 Häckseln

- Garten-Häcksler auf ebenen und festen Untergrund schieben und sicher abstellen.
- Schutzhandschuhe anziehen, Schutzbrille und Gehörschutz aufsetzen. (⇒ 4.3)
- Auswurfklappe öffnen. (⇒ 7.4)
- Garten-Häcksler starten. (⇒ 10.1)
- Warten, bis der Verbrennungsmotor die maximale Drehzahl (Leerlaufdrehzahl) erreicht hat.
- Garten-Häcksler richtig mit Häckselgut befüllen. (⇒ 8.5)
- Nach der Arbeit Garten-Häcksler ausschalten (⇒ 10.2) und reinigen. (⇒ 11.2)

11. Wartung



Verletzungsgefahr!

Nur mit Schutzhandschuhen arbeiten.
Berühren Sie nie die Messer, ehe sie nicht stillstehen.



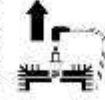
Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse oder Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich immer an einen Fachhändler.

STIHL empfiehlt, Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL empfiehlt, STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

Verletzungsgefahr!

Vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Wartung und Reparaturen" (⇒ 4.7), sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise genau beachten.



Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen!

11.1 Verbrennungsmotor

Wartungsintervall:

Vor jedem Einsatz

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer sind stets ausreichender Ölstand sowie regelmäßige Öl- und

Luftfilterwechsel. Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie der beiliegenden Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen können.

Die Kühlrippen müssen stets sauber gehalten werden, um eine ausreichende Kühlung des Verbrennungsmotors sicherzustellen.

11.2 Gerät reinigen



Wartungsintervall: Nach jedem Einsatz

Gerät nach jedem Einsatz gründlich reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Reinigungsposition des Garten-Häckslers:

Das Gerät darf nur in der abgebildeten Position gereinigt werden.

- Einfülltrichter demontieren. (⇒ 7.8)

Wird der Garten-Häcksler nicht wie beschrieben positioniert, kann das Gerät (Verbrennungsmotor) beschädigt werden.



Niemals Strahlwasser auf Teile des Elektromotors bzw. Verbrennungsmotors, Dichtungen, Lagerstellen, und elektrische Bauteile wie Schalter richten. Teure Reparaturen wären hier die Folge.

Sollten Sie Verschmutzungen und angesetzte Rückstände nicht mit einer Bürste, mit einem feuchten Tuch oder mit einem Holzstab entfernen



o.k.

können, empfiehlt STIHL die Verwendung eines Spezialreinigers (z. B. STIHL Spezialreiniger).

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Die Messerscheiben regelmäßig reinigen. Die Kühlrippen, Lüfterrad, Bereich um den Luftfilter, Auspuff usw. von Verschmutzungen befreien, um ausreichende Motorkühlung zu gewährleisten.

11.3 Messer warten



Verletzungsgefahr!

Nur mit Schutzhandschuhen arbeiten!



Wartungsintervall:

Vor jedem Einsatz

- Einfülltrichter demontieren. (⇒ 7.8)
- Messer auf Beschädigungen (Kerben oder Risse) und Verschleiß kontrollieren und bei Bedarf wenden bzw. tauschen.

Verschleißgrenzen der Messer:

Vor dem Erreichen der angegebenen Verschleißgrenzen sind die jeweiligen Messer zu wenden bzw. zu tauschen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.



- An den Messern den Abstand von der Bohrung bis zur Messerkante an mehreren Stellen messen. Mindestabstand **6 mm**

Messer wenden:



Die Schneidmesser sind als Wendemesser ausgeführt. Das heißt, stumpfe Messer können einmal gewendet werden und das Gerät ist wieder einsatzbereit. Immer beide Messer wenden!

- Messerscheibe demontieren. (⇒ 7.6)
- Schrauben (1) lösen und mit Muttern (2) entnehmen.
- Messer (3) nach oben entnehmen.
- Messerscheibe reinigen.
- Messer (3) wenden und mit der scharfen Kante frei liegend auf die Messerscheibe legen und die Bohrungen in eine Flucht bringen.
- Schrauben (1) durch die Bohrungen stecken und Muttern (2) eindrehen. Muttern (2) mit **22 - 28 Nm** festziehen.
- Messerscheibe montieren. (⇒ 7.5)

Messer schärfen:



Es wird empfohlen, dass das Schärfen aller Häckselmesser ausschließlich von einem Fachhändler durchgeführt wird. Stumpfe und falsch geschliffene Messer (falscher Schärfwinkel, Unwucht durch ungleich geschliffene Messer, usw.) erhöhen die Gefahr von Rückschlag. Der Benutzer kann durch rückschlagendes Häckselgut schwer verletzt werden. Außerdem kann sich die Funktion (Einzug des Häckselmaterials, Standfestigkeit der Schneiden, usw.) des Garten-Häckslers verschlechtern.

Beidseitig stumpfe Messer müssen vor der weiteren Arbeit geschärft werden. Um eine optimale Gerätefunktion zu garantieren, sollten die Messer ausschließlich von einem Fachmann geschärft werden. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

- Messer zum Schärfen demontieren.
- Messer beim Schärfen kühlen, z. B. mit Wasser. Eine Blaufärbung darf nicht auftreten, da sonst die Schneidhaltigkeit vermindert ist.
- Messer gleichmäßig schärfen, um Vibrationen durch Unwucht zu vermeiden.
- Messer vor dem Einbau auf Beschädigungen kontrollieren: Messer müssen erneuert werden, wenn Kerben und Risse sichtbar sind, oder wenn die Verschleißgrenzen erreicht sind.
- Messerschneiden mit einem Schärfwinkel von **30°** nachschärfen.
- Messer gegen die Schneide schärfen.
- Nach dem Schärfvorgang den entstandenen Schleifgrat an der Schneidkante gegebenenfalls mit einem feinen Schleifpapier entfernen.
- Bei der Messermontage die Drehmomente im Abschnitt "Messer wenden" beachten.

11.4 Keilriemen warten



Wartungsintervall:

Alle 10 Betriebsstunden

Keilriemen durch Sichtkontrolle auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen und bei Bedarf tauschen.

Keilriemenspannung prüfen und bei Bedarf einstellen.



Eine zu geringe Spannung erhöht den Keilriemenverschleiß, eine zu hohe Spannung kann Lagerschäden verursachen. Falls Ihnen die nötigen Kenntnisse zum Prüfen und Einstellen des Keilriemens fehlen, sollte ein Fachmann diese Arbeiten durchführen.

Keilriemenspannung prüfen:

- Zündkerzenstecker abziehen.
- Schrauben (1) lösen, aber nicht zur Gänze ausdrehen (verbleiben an Riemenschutzblech) und Riemenschutzblech (2) abnehmen.
- Mit dem Daumen zwischen den beiden Keilriemenscheiben auf den Keilriemen drücken.
Der Keilriemen muss um ca. **10 mm** durchgedrückt werden können.

Keilriemenspannung einstellen:

- Motorverschraubung lockern (ohne Abbildung):
3 Schrauben der Motorbefestigung lösen, aber nicht ausdrehen; Muttern an der Oberseite gegenhalten.
- Spannen des Keilriemens durch Drehen der Einstellmutter (3).
- Nach dem Einstellen Motorbefestigungsschrauben wieder festziehen und Riemenschutzblech montieren.

11.5 Motoröl wechseln



Wartungsintervall:

Die empfohlenen Ölwechselintervalle, das zu verwendende Motoröl und die Ölfüllmenge für einen Ölwechsel sind der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor zu entnehmen.

Ölablassschraube:

- Schrauben (1) lösen, aber nicht zur Gänze ausdrehen (verbleiben an Riemenschutzblech) und Riemenschutzblech (2) abnehmen.
- Ölablassschraube (3) ausdrehen und Motoröl ablassen.
- Ölablassschraube (3) wieder anbringen und frisches Motoröl einfüllen.
Riemenschutzblech (2) montieren.

11.6 Aufbewahrung und Winterpause

Garten-Häcksler in einem trockenen, verschlossenen und staubarmen Raum aufbewahren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern ist.

Den Garten-Häcksler nur in betriebssicherem Zustand und mit montiertem Einfülltrichter einlagern.

Bei längerer Stilllegung des Garten-Häckslers (Winterpause) die nachfolgenden Punkte beachten:

- Alle äußeren Teile des Gerätes sorgfältig reinigen.
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. einfetten.

- Kraftstofftank und Vergaser entleeren (z. B. durch Laufenlassen des Verbrennungsmotors).
- Zündkerze herausschrauben und ca. 3 cm³ Motoröl durch die Zündkerzenöffnung in den Verbrennungsmotor einfüllen. Verbrennungsmotor einige Male ohne Zündkerze durchdrehen.



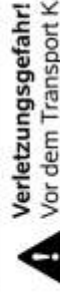
Brandgefahr!

Zündkerzenstecker vom Zündkerzenloch weghalten (Entzündungsgefahr).

- Zündkerze wieder einschrauben.
- Ölwechsel vornehmen (⇒ Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).

- Den Verbrennungsmotor gut abdecken und das Gerät in einem trockenen, staubarmen Raum aufrecht stehend lagern.

12. Transport



Verletzungsgefahr!

Vor dem Transport Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit", insbesondere das Kapitel "Transport des Geräts", sorgfältig lesen und beachten. (⇒ 4.4)

12.1 Garten-Häcksler ziehen oder schieben

- Garten-Häcksler am Trichteroberteil (1) festhalten und nach hinten kippen.
- Der Garten-Häcksler kann langsam (Schritttempo) gezogen oder geschoben werden.

12.2 Garten-Häcksler anheben oder tragen



Garten-Häcksler aufgrund des großen Gewichts zumindest zu zweit anheben. Tragen Sie insbesondere geeignete Schutzkleidung, die Unterarme und Oberkörper zur Gänze bedeckt.

- Zum Anheben Garten-Häcksler rechts am Gehäuse und links unter dem Verbrennungsmotor halten.



12.3 Garten-Häcksler auf einer Ladefläche transportieren

- Garten-Häcksler auf Ladeflächen ausschließlich in aufrechter Position transportieren.
- Gerät mit geeigneten Befestigungsmitteln gegen Verrutschen sichern. Seile bzw. Gurte am Radfuß (1) oder am Einfülltrichter (2) festmachen.

13. Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege der Produktgruppe

Garten-Häcksler Benzin (STIHL GH)

Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und Wartung, verursacht werden, oder die

durch Verwendung nicht zugelassener Anbau- oder Ersatzteile auftreten, schließt die Firma STIHL jede Haftung aus.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise zur Vermeidung von Schäden oder übermäßigem Verschleiß an Ihrem STIHL Gerät:

1. Verschleißteile

Manche Teile des STIHL Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u.a.:

- Messer
- Messerscheibe
- Keilriemen

2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und Lagerung des STIHL Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten.

Dies gilt insbesondere für:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.
- Verwendung von nicht von STIHL zugelassenen Betriebsstoffen (Schmiermittel, Benzin und Motoröl, siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).
- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt.

– Verwendung von nicht von STIHL freigegebenen Anbauteilen, Anbaugeräten oder Schneidwerkzeugen.

– Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen.

– Folgeschäden durch die Weiterbenutzung des Produktes mit defekten Bauteilen.

3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

- Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung.
- Schäden und Folgeschäden durch die Verwendung von anderen als STIHL Original-Ersatzteilen.
- Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von autorisierten Fachhändlern durchgeführt wurden.

14. Übliche Ersatzteile

Messerscheibe komplett

6903 700 5101

Wendemesser (2x)

6903 702 0101

Keilriemen

6001 704 2100

15. Umweltschutz



Häckselgut gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen. Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

16. Konformitätserklärung

16.1 EU-Konformitätserklärung Garten-Häcksler STIHL GH 370.1 S

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Garten-Häcksler
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: GH 370.1 S
- Nennleistung bei Nenndrehzahl: 3,4 | 3000 kW | /min
- Serienidentifizierung: 6001

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2000/14/EG, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2011/65/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 13683 und EN ISO 14982.

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegel wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V verfahren.

- Gemessener Schallleistungspegel: 100,4 dB(A)
- Garantierter Schallleistungspegel: 103 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der STIHL Tirol GmbH aufbewahrt.

Das Baujahr und die Maschinennummer sind auf dem Garten-Häcksler angegeben.

Langkampfen, 02.08.2021
STIHL Tirol GmbH
i. V.

M. Fleck

Matthias Fleischer, Bereichsleiter
Forschung und Entwicklung
i. V.

Zimmermann für

Sven Zimmermann, Hauptabteilungsleiter
Qualität

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

16.4 Anschriften STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKINELERI DIŞ
TICARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, Izmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

16.3 Anschriften STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

17. Technische Daten

Fabrikmarke:	STIHL
Modell:	GH 370.1 S
Serienidentifizierung:	6001
Verbrennungsmotor:	4-Takt-
Bauart:	Verbrennungs- motor
Typ:	EVC 1000.0
Nennleistung bei	3,4 3000
Nenn Drehzahl:	kW /min
Hubraum:	196 ccm
Startvorrichtung:	Seilstart
Kraftstofftank:	1,4 l
Antrieb	
Schneideinheit:	permanent
Messung gemäß 2000/14/EG / S.I.	
2001/1701:	
Garantierter Schall-	
leistungspegel L_{WA}	103 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3,0 dB(A)
Messung gemäß EN 13683:	
Schalldruckpegel am	
Arbeitsplatz L_{pA}	94 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB(A)
Drehmoment	
Messersatz:	52 – 60 Nm
Drehmoment	
Wendemesser:	22 – 28 Nm
L/B/H:	128/77/140 cm
Gewicht:	45 kg

17.1 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.